

## Florianstag gefeiert

### Gottesdienst und Ehrungen der Feuerwehren Pollenfelds

**Pollenfeld (ner)** Der Ehrentag zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehren, des Heiligen Florian von Lorch, wurde in der Pfarrkirche St. Margareta im Gemeindeteil Sornhüll von der Freiwilligen Feuerwehr Pollenfeld würdig gefeiert.

Der Pollenfelder Pfarrvikar Arnold Manuk nannte dabei den Heiligen Florian in seiner Predigt als Vorbild für die Feuerwehrleute, die zahlreich in Uniform aus allen Ortsteilen der Großgemeinde Pollenfeld mit Fahnenabordnung teilnahmen.

Angeführt von der Jurablas-

kapelle Pollenfeld zog die Festgemeinde im Ehrenzug vom Feuerwehrhaus zur Anhöhe der Pfarrkirche, um dadurch die Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit der einzelnen Feuerwehren zu demonstrieren. Es sei „immer wieder ein wunderbares Bild“, meinte ein ziviler Teilnehmer am Gedenktag im kleinen Juraörtchen, wenn die Feuerwehren in ihrer Ausgehuniform anrücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zur Einkehr ins Gasthaus Harrer eingeladen. Nach der Begrüßung des gastgebenden Kommandanten Josef Dengler betonte Bürgermeister Willi Schneider die

Wichtigkeit der Feuerwehren in den Ortschaften und sagte die volle Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung zu. Kreisbrandmeister Hans Baumeister, der zuvor noch den Ehrenkreisbrandrat Hans Wagner in der Runde der Gäste begrüßt hatte, ehrte für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Ortsteil Preith Franz Bauer und Alfred Nerb, sowie aus Weigersdorf Josef Roth mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenabzeichen. Danach wurde so manches Einsatzereignis unter den ausgetauscht und dabei die Kameradschaft unter den Wehren gepflegt.



**Im Rahmen des Florianstags** wurden drei Feuerwehrkameraden für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt (von links): Josef Roth, Alfred Nerb und Franz Bauer. Kreisbrandmeister Hans Baumeister und Bürgermeister Willi Schneider (rechts) gratulierten den Geehrten.  
Foto: ner